

# Sagt an, vergoss der Herr Sein Blut

Text: Isaak Watts (1674-1748)

Musik: Ralph E. Hudson (1843-1901)

Deutsch: Ernst Heinrich Gebhardt (1832-1899)

1. Sagt an, ver-goss der Herr Sein Blut und starb Er denn für  
2. Ist's wahr, litt Er für mei - ne Schuld den Fluch am Kreu - zes -  
3. Wohl mocht die Sonn in Fins - ter - nis ver - wan - deln ih - ren  
4. Vor Scham möcht ich mein An - ge - sicht ver - hül - len al - le -  
5. Doch lös - te dies nicht mei - nen Schmerz, zer - flös - se ich auch

4  
mich? Neigt Er Sein Haupt auch mir zu - gut, dem Sün - der, so wie ich?  
stamm? Ach, mit solch wun - der - ba - rer Huld liebt mich dies Got - tes - lamm?  
Schein, als Je - sus je - nen Schrei aus - stieß in sei - ner To - des - pein.  
zeit, und wei - nen, bis mein Au - ge bricht, voll hei - ßer Dank - bar - keit.  
gar, Herr, hei - len kannst nur Du mein Herz, drum bring ich's Dir auch dar.

9 *Refrain*  
1.-5. An dem Kreuz, an dem Kreuz starb der Bür - ge für mich, und Er

12  
tilg - te mei-ne Schuld ganz und gar. Durch den Glau - ben ward mir al -  
ganz und gar

15  
lein der Sieg, und nun bin ich glück - lich im - mer - dar.